



Die Akademie des
Evangelischen Kirchenverbandes
Köln und Region

Kollegialer Austausch

In diesem Workshop bieten wir die Möglichkeit zum Austausch: Welche Erfahrungen haben wir in unserem Beruf oder Engagement mit Sozialneid gemacht? An welchen Fronten müssen wir immer wieder argumentativ kämpfen und verhaken uns selbst dabei? Wie machen es die Anderen und welche Ideen kann ich mitnehmen?

Dr. Martin Horstmann,

Studienleiter an der Melanchthon-Akademie

Donnerstag, 8. Juni 2017 | 10 - 15 Uhr

Melanchthon-Akademie | Kartäuserwall 24b | 50678 Köln

Anmeldung bis spätestens 2. Juni 2017

Seminar-Nummer 2002ZH

Telefon 0221-931803-0

E-Mail anmeldung@melanchthon-akademie.de

[Online-Anmeldung](#)

Die Teilnahme ist kostenlos.

Es gibt einen kleinen Mittagsimbiss.



Bille - marge / photocase.de

Donnerstag
8. Juni 2017



**Melanchthon
Akademie**

Bildungsangebote zwischen
Himmel und Erde

▼ Von der sozialen Gerechtigkeit zum Sozialneid

Fachtag zur Situation in Köln

Ob Sozialleistungen oder Gesundheitsversorgung, vorhandener Wohnraum oder Arbeitsplätze, alles scheint weniger zu werden. Immer mehr Menschen in Deutschland haben Abstiegsängste, nicht erst seit der Zuwanderung von Flüchtlingen. Sozialneid entsteht.

Bei der Frage nach der Gerechtigkeit schwingt oft noch etwas Anderes mit: „Das ist ungerecht, wenn jemand anderes mehr bekommt als ich!“. Gibt es eigentlich eine „Hierarchie der Bedürftigkeit?“ Werden Bedürftige gegeneinander ausgespielt? Und wie zeigt sich dies in Köln?

Der Fachtag will Engagierte aus Sozial- und Gesundheitswesen, Wohlfahrtsverbänden, Zivilgesellschaft, Kirche und Kommune dabei unterstützen, ihren Standpunkt zu klären. Er bietet fachliche Impulse und praktische Workshops mit Argumentationshilfen, Daten-Recherche und kollegialem Austausch.

10 ⁰⁰ Uhr	Begrüßung Dr. Martin Horstmann, Joachim Ziefle
10 ¹⁵ Uhr	Von der sozialen Gerechtigkeit zum Sozialneid Impulsvorträge und Diskussion Helga Blümel, Geschäftsführerin Diakonisches Werk Köln und Region Prof. Dr. Harald Rau, Sozialdezernent der Stadt Köln Prof. Dr. Stefan Sell, Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, Sozialpolitik und Sozialwissenschaften an der Hochschule Koblenz
12 ⁰⁰ Uhr	Mittagspause mit Imbiss
12 ⁴⁵ Uhr	Workshops 1. Runde
13 ⁴⁵ Uhr	Kaffeepause
14 ⁰⁰ Uhr	Workshops 2. Runde
15 ⁰⁰ Uhr	Ende der Tagung

▼ Workshops

Die Workshops werden in zwei Durchgängen zu je 60 Minuten angeboten, so dass alle Teilnehmende zwei verschiedene Workshops besuchen können.

Sprachfähig bleiben - Argumentationshilfen gegen Populismus

Auf Sozialneid folgen rasch Stammtischparolen und auch im persönlichen Umfeld werden populistische Argumente geäußert. Da ist mensch manchmal sprachlos. Wie können wir mit den Situationen umgehen? Welche Argumente sind hilfreich für eine weiterführende Diskussion? Wie kann eine fruchtlose Debatte abgebrochen werden?

Aus unseren Erfahrungen der politischen Bildungsarbeit werden Antworten erarbeitet. Wie kann gewaltfreie Kommunikation unterstützend angewendet werden?

Roland Schüler, anerkannter Ausbilder Mediation des Bundesverbandes Mediation, Geschäftsführer Friedensbildungswerk Köln

Meinung, Fakten Daten - Wie Sie mit gezielter Recherche Stammtischparolen parieren können.

Halbgare Fakten im Gespräch, Fake-News in sozialen Netzwerken oder unbelegte Positionen in der Podiumsdiskussion: Dass Fakten sich als falsch herausstellen, ist fast alltäglich – und die Kompetenz, Fakten kritisch zu beleuchten und belastbare Daten schnell zu recherchieren, wird im sozialen Bereich immer wichtiger.

In diesem kurzen Einstieg in das Thema lernen Sie Grundtechniken, um einerseits die Güte von Quellen grob zu beurteilen und andererseits schnell solide Daten zu einem Thema zu finden.

David Schubert, Soziologe, Systemischer Supervisor und Coach mit einem Faible für Webtechnologie.